



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Hannes Loth (AfD)

Alleen unter Denkmalschutz

Kleine Anfrage - KA 7/4273

Vorbemerkung des Fragestellenden:

32 Alleen sind im Denkmalverzeichnis unter diesem Sachbegriff erfasst. Davon 23 im Gartenreich Dessau-Wörlitz. Über den derzeitigen Zustand oder ihr noch Vorhandensein kann zu dieser Zeit keine Aussage getroffen werden (folglich Drucksache 7/3634 vom 22. November 2018).

Im elektronischen Denkmalverzeichnis des Landes wird nach den fünf Denkmalkategorien (Ausweisungsarten) unterschieden. Die einzelnen Sachbegriffe erschließen sich bei ausschließlicher Kenntnis derselben, nach gezielter Suche innerhalb der Ausweisungsarten. Eine Listung oder ausschließliche Darstellung auf der Karte aller Objekte eines Sachbegriffes ist nicht möglich. Der Sachbegriff „Allee“ wird in der Beschreibung der Denkmalkategorie „Baudenkmale“ nicht erwähnt.

Denkbar wäre auch, dass eine Allee als „Baudenkmal“ in einem „Denkmalbereich“ erfasst wird. Allerdings wird auch in dieser Denkmalkategorie die „Allee“ als Sachbegriff nicht erwähnt. Daher soll die vorliegende Kleine Anfrage eine Listung der Alleen unter Denkmalschutz erzielen, um deren Zustand zu bewerten.

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 12.02.2021)

**Antwort der Landesregierung
erstellt von der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur**

Frage 1

Wie viele Alleen sind aktuell im Denkmalverzeichnis des Landes erfasst?

Antwort auf Frage 1:

Derzeit sind 36 Alleen im Denkmalverzeichnis unter diesem Sachbegriff erfasst, davon 25 im Gartenreich Dessau-Wörlitz.

Frage 2

Wo befinden sich diese und welchem Baudenkmal/Denkmalbereich werden sie zugeordnet?

Antwort auf Frage 2:

Vgl. Anlage (Auszug aus dem Denkmalverzeichnis).

Frage 3

Welche Aussagen können nun über Umfang und Zustand dieser Alleen/Denkmäler getroffen werden und wer ist für diese Zustandsbewertung verantwortlich?

Antwort auf Frage 3:

Die räumliche Zuordnung der Alleen ist im web-GIS des BKD kartiert. Aussagen zu Umfang und Zustand der Alleen können derzeit nicht getroffen werden. Dafür sind gemäß § 9 Abs. 2 DenkmSchG LSA vorrangig die Eigentümer in Abstimmung mit den unteren Naturschutzbehörden und den unteren Denkmalschutzbehörden zuständig.

Frage 4

Welche Alleen/Denkmale wurden seit 2018 aus dem Denkmalverzeichnis gestrichen? Bitte hierfür den Grund beziehungsweise die Ursachen mit angeben.

Für Frage 1 bis 4 bitte entsprechend mit Erfassungsnummer, Gemeinde/Ort, Gemeindeteil/Ortsteil, Straße/Platz/Hausnummer auflisten und dazu Umfang (Länge/Bäume) und den Zustand zuordnen.

Antwort auf Frage 4:

Es wurden keine Alleen aus dem Denkmalverzeichnis gestrichen. Zu Größe und Umfang der Alleen liegen keine Informationen vor.

Frage 5

Welche Weiterentwicklungen/Zusatzfunktionen sind im elektronischen Denkmalverzeichnis zukünftig geplant (außer den Anregungen aus Drucksache 7/4067)? So wäre beispielsweise die erwähnte Listung der vielfältigen Sachbegriffe wünschenswert und eine Darstellung derselben einzeln - analog der Denkmalkategorien - anwenderfreundlich.

Antwort auf Frage 5:

Es wird auf die in der Drucksache 7/3634 festgehaltene Antwort verwiesen, deren Aussage im Wesentlichen noch zutrifft:

„An einer Erweiterung der Funktionen des Denkmalinformationssystems wird aktuell gearbeitet.“

Dazu gehört die laufende Korrektur und Vertiefung der bereits online verfügbaren Daten. Die Denkmalbegründungen sowie die Schutzkriterien gemäß § 4 Abs. 1 DenkmSchG LSA wurden wie 2018 zugesagt, bereits freigeschaltet.

Anlage

Auszug aus dem Denkmalverzeichnis der Bau- und Kunstdenkmale

Sachsen –Anhalts

Altmarkkreis Salzwedel

Gemeinde: Flecken Diesdorf

Ortsteil: Hohengrieben

Erfassungsnummer: 09490402000000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: geschichtlich, kulturell-künstlerisch, städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

seltene Beispiel einer erhaltenen Alleestruktur, parallel verlaufende straßenbegleitende Baumreihe als offene Allee, raumbildendes Gestaltungselement sowie als Verbindung zwischen Dorfeingang und -ausgang, durchweg Pyramideneichen in gleicher Erscheinungsform in Bezug auf Schnitt und Alter, vermutlich 1749 durch Friedrich II. zur initiierten Ortsgründung der Mustersiedlung angelegt

in Denkmalliste: Ja

Anhalt-Bitterfeld

Gemeinde: Raguhn-Jeßnitz

Ortsteil: Niesau

Erfassungsnummer: 09440715018000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: geschichtlich, kulturell-künstlerisch, städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

Landschaftsbild prägende Obstbaumallee entlang eines Wirtschaftsweges von der Ortslage Niesau in die Feldflur, seit der 2. H. d. 19. Jh. nachweisbar

in Denkmalliste: Ja

Gemeinde: Zerbst/Anhalt

Ortsteil: Lindau

Erfassungsnummer: 09441203000000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: geschichtlich, städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Eisenmoorbades im Jahre 1910 angelegte Lindenallee,

die den Ort mit dem Kurbad verbindet; die Allee von besonderer städtebaulicher Qualität und landschaftlichem Reiz

in Denkmalliste: Ja

Burgenlandkreis

Gemeinde: Freyburg (Unstrut)

Ortsteil:

Erfassungsnummer: 09483461000000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung: Fürstenstraße

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: geschichtlich, kulturell-künstlerisch, technisch-wirtschaftlich, städtebaulich, wissenschaftlich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

alter Verbindungsweg, sogenannte Fürstenstraße, vom Schloß Neuenburg nach Weißenfels; von den Herzögen von Sachsen-Weißenfels (1656-1746), die die Neuenburg als Jagdschloß nutzten, in dieser Form angelegt als breite Allee mit begleitendem Reitweg; noch heute in der Landschaft (Burgholz) deutlich ablesbar, Baumbestand allerdings zum Teil wegen Überalterung abgängig

in Denkmalliste: Ja

Harz

Gemeinde: Ilsenburg (Harz)

Ortsteil:

Erfassungsnummer: 09425451000000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: geschichtlich, kulturell-künstlerisch, städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

Kastanienallee gemischten Alters (ca. 150-200 Jahre) entlang des nördlichen Teiles der Straße „Kastanienallee“, bzw. des daran in Richtung Norden anschließenden Feldweges; etwa ab Höhe Ziegelhüttenteich bis zur Gabelung der Feldwege (Übergang zu Gehölzbestand) hat sich hier ein trotz Lücken landschaftsbildprägender Rest der namensgebenden Allee erhalten; von besonderer Bedeutung für das Ortsbild und die Ortsgeschichte

in Denkmalliste: Ja

Gemeinde: Oberharz am Brocken

Ortsteil: Elbingerode (Harz)

Erfassungsnummer: 09425253000000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

die in westlicher Verlängerung der Bruchstraße hin nach der Mitte des 19. Jh. angelegte Allee ist als Spazierweg – „Verschönerungsweg“ auf dem Stadtplan von 1908 verzeichnet, die Reihe der nördlich davon seit alters angelegten Teiche säumend; als ausdrucksvolle landschaftsgärtnerische Anlage von städtebaulicher Bedeutung

in Denkmalliste: Ja

Jerichower Land

Gemeinde: Möckern

Ortsteil: Wendgräben

Erfassungsnummer: 09441471000000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: geschichtlich, kulturell-künstlerisch, städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

Lindenallee zum Schloß und Vorwerk Wendgräben, beginnend am Abweig des Straßenknickes in Höhe Ehleübergang südöstlich vor Wendgräben bis Beginn Ortslage; die das Straßenbild und Anfahrt zum herrschaftlichen Schloss charakterisierende Allee um 1910/15 gepflanzt

in Denkmalliste: Ja

Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau

Gemeinde: Dessau-Roßlau

Ortsteil:

Erfassungsnummer: 09440715022000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

historische Straßenverbindung durch die Wasserstadt nach Jonitz, die Pflasterung mit Rechteckgroßpflaster erfolgte vermutlich erst in diesem Jh., die Allee als Parallelpflanzung seit dem 19. Jh. nachweisbar

in Denkmalliste: Ja

Ortsteil:

Erfassungsnummer: 09441552000000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: geschichtlich, städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

auf einer Karte des Fürstentums Anhalt-Dessau aus dem Jahr 1780 ist die Allee bereits nach zu

weisen, nach Ausbau des Jagdhauses Haideburg wurde sie bis dahin weiter geführt. Mit Ausbau Dessaus als Militärstandort, vor allem mit dem Bau der Leopoldkaserne, stieg auch der Bedarf an Reitwegen, was dann ab der Zeit um 1860 anzunehmen ist. In diesem Zusammenhang wurde die Allee nun jeweils zweireihig ausgebaut, so dass es Reitwege stadtaus- und stadteinwärts gab. In dieser Form ist ein Stück der Heidestraße heute noch in überzeugender Weise erhalten und zählt zu den schönsten im Stadtbild. Auf die Anfangszeit gehen sicher die Platanen zurück, aber auch Winterlinden, Spitz- und Bergahorn oder Stieleichen gehören als nachgepflanzte Bäume dazu. IN den 1970er Jahren wurde der Weg zwischen den Bäumen angelegt.

in Denkmalliste: Ja

Erfassungsnummer: 09440715019000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

von Eichen gesäumte historische Wegeverbindung der Feldflächen zwischen Kleutsch und Mildensee, der durch die Autobahn unterbrochene Verlauf des Wirtschaftsweges zeigt anschaulich die historische Wegebepflanzung, nachweisbar seit dem frühen 19. Jh.

in Denkmalliste: Ja

Ortsteil: Kleutsch

Erfassungsnummer: 09440715020000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

markante Kastanienallee als Bepflanzung einer historischen Wegeverbindung, die von Kleutsch zu den Muldewiesen führte, in der Mitte des 19. Jh. befand sich an dieser Stelle noch ein geschlossener Waldbestand

in Denkmalliste: Ja

Ortsteil: Kochstedt

Erfassungsnummer: 09440936000000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

zwischen Kochstedt und Ausfallstraße Richtung Dessau erhaltenes Teilstück einer historischen, vermutlich in das frühe 19. Jahrhundert zurückreichenden Alleepflanzung von Eichen, die als landschaftsgestaltende Maßnahme im Zusammenhang mit dem Dessau-Wörlitzer Gartenreich

betrachtet werden muss
in Denkmalliste: Ja

Ortsteil: Mildensee, Waldersee

Erfassungsnummer: 0944081800000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: geschichtlich, städtebaulich

Baubeschreibung: 1999.03.09

Denkmalbegründung:

die nachweislich seit 1665 in Karten eingetragene Landstraße verbindet die alten Dörfer Scholitz und Jonitz (heute Teile von Mildensee und Waldersee) und war Teil der historischen Hauptstraße zwischen Dessau und Oranienbaum, sie verläuft abschnittsweise auf einem aus dem Mittelalter stammenden Deich, der mit Errichtung des Poetenwalls (1. H. 18. Jh) an Bedeutung verlor; die in der Ortsmitte von Mildensee ausgehende artenreiche Allee quert die 1937-39 angelegte neue Verbindungsstraße nach Oranienbaum, um dann in die Alte Mildenseer Straße überzugehen, die hier mit ca. 200jährigen Eichen gesäumte Allee, ist eine der kurvenreichsten Straßenführungen im Dessau-Wörlitzer Gartenreich und vermittelt eindrucksvoll das Erscheinungsbild einer vergangenen Epoche

in Denkmalliste: Ja

Ortsteil: Waldersee

Erfassungsnummer: 0944071500000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: geschichtlich, städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

das Landschafts- und Ortsbild prägende Obstbaumallee an der heutigen Kreisstraße in Waldersee vom Abzweig Luisium bis zum Ortseingang Naundorf und weiter ab dem Ortsausgang bis zum Schwedenwall; seit der 2. H. 18. Jh. nachweisbar, teilweise mit Lücken

in Denkmalliste: Ja

Erfassungsnummer: 0944071500100000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

das Landschafts- und Ortsbild prägende Obstbaumallee, die vom Abzweig Luisium auf der heutigen Kreisstraße bis zum Ortseingang Naundorf und weiter ab dem Ortsausgang bis zum Schwedenwall verläuft, nachweisbar seit der 2. H. d. 18. Jh., abschnittsweise ergänzungsbedürftig

in Denkmalliste: Ja

Kreisfreie Stadt Halle (Saale)

Gemeinde: Halle (Saale)

Ortsteil: Giebichenstein

Erfassungsnummer: 0940797500100000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung: Platanenstraße

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: geschichtlich, kulturell-künstlerisch, städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

Platanenstraße, ehemals als repräsentative Auffahrt zur hochgelegenen Brummeschen Villa, angelegt Ende 19. Jh.

in Denkmalliste: Ja

Kreisfreie Stadt Magdeburg

Gemeinde: Magdeburg

Ortsteil:

Erfassungsnummer: 09418246000000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: kulturell-künstlerisch, städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

durch Wiesenflächen führende, ausgedehnte Allee mit seitlichem Rad- und Fußweg sowie Straßenbahngleisen, nach Norden parallel zur Elbe führender Straßenzug durch den südlichen Bereich des Herrenkrugparks in gerader Linie zum Herrenkrughotel, der Endpunkt am Park- und Restauranteingang als Rondell gestaltet, am Rondell in direkter Achse und als Fluchtpunkt der Herrenkrugstraße einst das Ende der 1950er Jahre abgerissene klassizistische Gesellschaftshaus von 1843/44, an der Zufahrt zum Rondell das Straßenbahnwartehäuschen in Fachwerkbauweise (siehe dort), historische Heerstraße und Wegführung nach Burg und zu einem der ältesten Ausflugsziele, einem schon im 17. Jahrhundert bestehenden Gasthaus vor den Toren der Stadt Magdeburg, sowie zum seit Anfang des 19. Jahrhunderts zum Volkspark umgestalteten Landschaftspark Herrenkrug

in Denkmalliste: Ja

Salzlandkreis

Gemeinde: Schönebeck (Elbe)

Ortsteil: Bad Salzelmen

Erfassungsnummer: 09460321001000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: geschichtlich, städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

Birkenallee als Verbindungsglied zwischen den Kuranlagen und den Anlagen auf der ~Bismarckhöhe~, Bestandteil der durch den Verschönerungsverein geschaffenen Anlagen von 1895-97; der Zugang zur Anlage auf der ~Bismarckhöhe~ von der Chausseestraße aus durch eine spitzbogige Toranlage in Gestalt einer Ruinenarchitektur akzentuiert

in Denkmalliste: Ja

Landkreis Wittenberg

Gemeinde: Gohrau, Rehsen

Ortsteil:

Erfassungsnummer: 09440715008000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

nach historischem Vorbild mit Obstbäumen gesäumter Straßenabschnitt

in Denkmalliste: Ja

Gemeinde: Gohrau, Riesigk

Ortsteil:

Erfassungsnummer: 09440715007000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

nach historischem Vorbild mit Obstbäumen bepflanzter Straßenabschnitt zwischen Riesigk und Gohrau

in Denkmalliste: Ja

Gemeinde: Griesen, Oranienbaum

Ortsteil:

Erfassungsnummer: 09440715012000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

landschafts- und straßenbildprägende Allee, ursprünglich von der Brandhorstbrücke bis zum Kovensteiggraben mit Pappeln bepflanzt, anschließend ein Teilstück mit Obstbäumen, die dann in einen rhythmischen Wechsel von Obstbäumen und Pappeln übergehen, nach den Karten der preußischen Urvermessung durchgängig von Oranienbaum bis Griesen, heute nur noch lückenhafter Bestand, nachweisbar seit der 2. H. d. 18. Jh.

in Denkmalliste: Ja

Gemeinde: Griesen, Vockerode

Ortsteil:

Erfassungsnummer: 09440715003000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

Obstbaumallee die an der Verbindungsstraße Vockerode nach Griesen vermutlich im Zusammenhang mit dem Bau des Kohlekraftwerkes in den 30er Jahren entstanden ist

in Denkmalliste: Ja

Gemeinde: Horstdorf, Kakau

Ortsteil:

Erfassungsnummer: 09440715010000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

landschafts- und straßenbildprägende Obstbaumallee, die heute nur noch lückenhaft vorhanden ist

in Denkmalliste: Ja

Gemeinde: Horstdorf, Riesigk

Ortsteil:

Erfassungsnummer: 09440715011000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

durch den Wechsel von Obstbäumen und Linden auffällig gestaltete Allee zwischen Horstdorf und Rotehof, im Bereich des Straßendorfes Rotehof einreihige Lindenbepflanzung, zwischen Rotehof und dem Straßenabzweig nach Gohrau Neupflanzung einer Obstallee

in Denkmalliste: Ja

Gemeinde: Wörlitz, Riesigk

Ortsteil:

Erfassungsnummer: 09440715005000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

nach historischem Vorbild angelegte Obstbaumallee, teilweise erneuerungsbedürftig

in Denkmalliste: Ja

Gemeinde: Coswig (Anhalt)

Ortsteil:

Erfassungsnummer: 09441050000000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: geschichtlich, städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

gut erhaltene Pflasterstraße (gepflastert 1911-12) mit unterschiedlicher Alleebeepflanzung nach Wörlitz, historischer Verbindungsweg zur Elbfähre nach Wörlitz, wichtiges Gestaltungselement und städtebauliche Einleitung zum Dessau-Wörlitzer Gartenreich

in Denkmalliste: Ja

Erfassungsnummer: 09440715009000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

das Landschafts- und Straßenbild prägende, geschlossene Obstbaumallee an der östlichen Grenze des Gartenreiches, nachweisbar seit dem frühen 20. Jh.

in Denkmalliste: Ja

Gemeinde: Oranienbaum-Wörlitz

Ortsteil: Oranienbaum

Erfassungsnummer: 09440715021000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

Restbestand einer seit dem späten 18. Jh. nachweisbaren historischen Wegeverbindung von Dessau nach Oranienbaum

in Denkmalliste: Ja

Ortsteil: Riesigk

Erfassungsnummer: 09440715006000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

das Landschaftsbild prägende Eichenallee an der historischen Wegeverbindung von Riesigk und des im Bereich der Elbauen liegenden Dorfes Schönitz

in Denkmalliste: Ja

Ortsteil: Vockerode

Erfassungsnummer: 09440715002000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

mit Eichen bepflanzter Straßenabschnitt, Bepflanzung ist seit der preußischen Landesvermessung im Jahre 1852 nachweisbar

in Denkmalliste: Ja

Ortsteil: Wörlitz

Erfassungsnummer: 09440715004000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

schon von Rode beschriebene Pappelallee mit entscheidend prägendem Landschaftscharakter, die Pappeln waren wechselseitig gepflanzt, linksseitig befanden sich stellenweise Obstbäume in den Zwischenräumen; nachweisbar seit der 2. H. des 18. Jh.

in Denkmalliste: Ja

Erfassungsnummer: 09440715013000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal:

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

charakteristische Pyramidenpappelallee, erstreckt sich vom Eisenhart bis zur Rousseauinsel, nachweisbar seit der 2. H. d. 18. Jh.

in Denkmalliste: Ja

Erfassungsnummer: 09440715014000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

typische Obstbaumallee, erstreckt sich von der Rousseauinsel bis zum Palmenhaus, ab Palmenhaus bis Deichdurchlaß des Elbwalls ursprünglich Wechselpflanzung im Rhythmus Obstbaum-Pappel, nachweisbar seit der 2. H. d. 18. Jh.

in Denkmalliste: Ja

Erfassungsnummer: 09440715015000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung: Zedernallee

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal:

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

als Reminiszenz an die durch mehrere Reisen nach Italien gewonnenen Eindrücke als östlicher Abschluß der Wörlitzer Anlagen entstanden, die markanten Säulenwacholder vermutlich in den Jahren nach 1791 gepflanzt

in Denkmalliste: Ja

Erfassungsnummer: 09440715016000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal: städtebaulich

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

Pappelallee als Verlängerung der Zedernallee bis zum Deichdurchlaß am Roten Wallwachhaus, ursprünglich im Wechsel von Pyramidenpappeln und mehreren Obstbäumen bepflanzt, nachweisbar seit dem späten 18. Jh.

in Denkmalliste: Ja

Erfassungsnummer: 09440715017000000000

Adresse:

Sachbegriff: Allee

Bezeichnung:

Ausweisungsart: Baudenkmal

Ausweisungsmerkmal:

Baubeschreibung:

Denkmalbegründung:

historischer Wirtschaftsweg zwischen Wörlitzer Domäne und Wörlitzer Anlagen, mit Obstbäumen bepflanzt, der Übergang zwischen der Ackerfläche und der gärtnerisch gestalteten Parklandschaft durch zwei den Weg flankierende Pyramidenpappeln gebildet, nachweisbar seit der 2. H. d. 18. Jh.

in Denkmalliste: Ja